



27.11.2012 – 10:30 Uhr

Damit das Cheminée nicht zum Brandstifter wird: Sicherheitstipps der BfB

Bern (ots) -

Die BfB Beratungsstelle für Brandverhütung warnt vor den Brandgefahren, die von Cheminéés und Kachelöfen bei unachtsamem Verhalten ausgehen können. Schutz bieten die einfach zu befolgenden Tipps der BfB.

Die grösste Brandgefahr bei Cheminéés und Kachelöfen gehen von Funkenwurf und herausfallenden Holzscheiten aus, die sich an Teppichen, Vorhängen oder Möbel entzünden und ein Wohnzimmer innert Sekunden in eine Feuerhölle verwandeln können. "Einen zuverlässigen Schutz bietet ein Metallvorhang oder eine Cheminée-Verglasung", rät René Stüdle, Brandschutzexperte der BfB. "So kann die Gefahr von Funkenwurf und herausfallenden Holzstücken gebannt werden."

Sicherheitstipp der BfB für ein sicheres Cheminée-Vergnügen

1. Vor Funkenwurf und herausfallenden Holzteilen schützen ein Metallvorhang oder eine Verglasung.
2. Vorhänge, Möbel und Teppiche können leicht Feuer fangen, wenn sie dem offenen Feuer im Cheminée zu nahekommen. Ein Sicherheitsabstand ist empfehlenswert.
3. Keinen Abfall im Cheminée verbrennen. Das verstösst nicht nur gegen Umweltvorschriften, sondern kann auch zu einem gefährlichen Kaminbrand führen.
4. Asche glüht noch lange weiter. Deshalb mindestens 48 Stunden ausglühen lassen, gut wässern oder in einem feuersicheren Behälter entsorgen.

Jährlich kommt es in der Schweiz zu rund 20'000 Haus- und Wohnungsbränden, in den meisten Fällen aus Unachtsamkeit und fahrlässigem Verhalten.

Auf ihrer Website www.bfb-cipi.ch informiert die BfB über die gefährlichsten Brandstifter in den eigenen vier Wänden und zeigt auf, wie Brände einfach und wirksam vermieden werden können.

Kontakt:

Medienstelle BfB
Tel.: +41/41/727'76'70
E-Mail: media@bfb-cipi.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002394/100729035> abgerufen werden.